



Presseinformation

Pressemitteilung 32/2018

Frankfurt/Main, 6. August 2018

Das HESA-Ausstellungsangebot: Exponat „Flechtwand aus der Bronzezeit“ kostenlos ausleihbar

„Das Exponat „Flechtwand aus der Bronzezeit“ gehört zum Ausstellungsangebot der Hessischen Energiespar-Aktion (HESA) und kann von allen interessierten Institutionen wie Landkreisen, Kommunen, Schulen, Energieversorgern, HESA-Kooperationspartnern, Banken, Sparkassen, Vereinen, Verbänden etc. über Herrn Klaus Fey, HESA-Pressesprecher (fey-klaus@t-online.de), kostenlos ausgeliehen werden.“, so Florian Voigt, Programmleiter der Hessischen Energiespar-Aktion.

Im hessischen Langenselbold hat die Kreisarchäologie Main-Kinzig mit ehrenamtlichen Mitarbeitern unlängst eine abgebrannte Siedlung ausgegraben. Sie datiert aus der Bronzezeit vor 3 400 Jahren. Mit einer zehn Zentimeter dicken Grasfüllung ist der Wärmeschutz verblüffend gut. Der U-Wert liegt zwischen 0,5 und 1,0 W/(m²K), je nachdem, wie fest das Gras reingestopft wurde und ob es feine oder grobe Grashalme waren. Diese Qualität wurde erst 1995 mit der damaligen Wärmeschutzverordnung wieder erreicht. Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).